



Dr. Gert Bischoff wird Präsident der DGEM

Der Internist und Ernährungsmediziner Dr. Gert Bischoff übernimmt die Präsidentschaft der DGEM, der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.

Turnusgemäß übernahm Dr. Gert Bischoff am 14. Juni 2024 bei der Mitgliederversammlung der DGEM, der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V., das Amt des Präsidenten der DGEM. Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen des gut besuchten Kongresses ERNÄHRUNG 2024 statt. In seiner bisherigen Position des zweiten Vizepräsidenten der DGEM hatte sich Dr. Bischoff in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit einem Zertifizierungssystem beschäftigt, welches sich an Kliniken, Klinikabteilungen und ambulante Einrichtungen richtet. Dieses Zertifizierungssystem „nutriZert“ startete dieses Jahr und ist eine gemeinsame Einrichtung von DGEM und DAEM (Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.).

Daneben ist Dr. Bischoff Ansprechpartner für die Nachwuchsorganisation „Junge DGEM“. Die Entwicklung eines ernährungsmedizinischen Curriculums für das Medizinstudium, welches allen Universitäten bereitgestellt werden soll, um die ernährungsmedizinische Ausbildung an Universitäten weiter zu verbessern, ist ein Hauptprojekt der Jungen DGEM.

Über seine Ziele für die Ernährungsmedizin sagt Dr. Gert Bischoff: „Im Zentrum meines Engagements steht die interdisziplinäre Zusammenarbeit über die Grenzen der Verbände und Berufsgruppen hinaus. Hierdurch entstehen innovative und tragfähige ernährungsmedizinische Strukturen, welche zur Verbesserung der Patientinnen und Patienten entscheidend beitragen.“ Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin des Krankenhauses Barmherzige Brüder München dazu: „Dr. Bischoff ist ein Mediziner mit Berufung, der viel für die Ernährungsmedizin geleistet und bewirkt hat, nicht nur in unserem Krankenhaus. Auch für die Ausbildung angehender Ärztinnen und Ärzte hat er sich sehr verdient gemacht, sein Engagement ist vorbildlich. Wir gratulieren Dr. Bischoff von Herzen zum Amt des Präsidenten der renommierten DGEM und freuen uns, einen so hervorragenden und engagierten Arzt in unserem Krankenhaus zu haben.“

Dr. Gert Bischoff ist Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin. 2007 wurde er zum Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I – Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Allgemeine Innere Medizin des Krankenhaus Barmherzige Brüder München berufen. Er ist seit 2014 Ärztlicher Leiter des Department ZEP (Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention) am Krankenhaus Barmherzige Brüder München. Bereits seit mehreren Jahren engagiert er sich bei der DAEM für die ernährungsmedizinische Fort- und Weiterbildung und beim BDEM für die berufspolitischen Belange der Ernährungsmedizin.

Hintergrundinformation ZEP – Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention

Das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, kurz ZEP, wurde im März 2008 eröffnet. Seit Januar 2014 ist es ein Department der Abteilung Innere Medizin I – Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Allgemeine Innere Medizin - des Krankenhauses Barmherzige Brüder München unter der Leitung von

Pressekontakt:

Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Christine Beenken, Romanstr. 93, 80639 München, Tel: 089 1797-1866, Fax: 089 1797-1506
E-Mail: christine.beenken@barmherzige-muenchen.de www.barmherzige-muenchen.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Chefarzt Professor Dr. Christian Rust. Die ärztliche Leitung im ZEP verantwortet Dr. Gert Bischoff, Oberarzt der Inneren Medizin I am KBBM, die diätetische Leiterin ist Dipl.oec.troph. Monika Bischoff.

Das ZEP wurde gegründet, um die Qualität der Behandlung von Menschen mit ernährungsbedingten Erkrankungen zu verbessern. Ein fachlich hochqualifiziertes ernährungstherapeutisches Team aus Ernährungsmedizinern, Diätassistenten sowie diplomierten Oecotrophologen, Verhaltens- und Bewegungstherapeuten kümmern sich um Patienten und Hilfesuchende. Das ZEP bildet das gesamte Spektrum der Ernährungsmedizin ab. Die Schwerpunkte der Behandlung liegen im Bereich von gastroenterologischen, onkologischen und metabolischen/kardiovaskulären Erkrankungen. Daneben stellen Prävention, gesunde Ernährung, praxisbezogene Beratung und Bewegung wichtige Säulen des Zentrums dar.

Besondere Expertise besteht im ZEP in der Diagnostik und ganzheitlichen Behandlung von Übergewicht und Adipositas. Das ZEP ermöglicht erfolgreiche Gewichtsreduktion mit professioneller Unterstützung durch interdisziplinäre Therapiekonzepte. Dazu gehören, unter anderem, medizinische Begleitung, Ernährungsberatung, Verhaltenstherapie, Bewegungstherapie, Diätetische Therapie, Formula-Diäten, Adipositas-Chirurgie, Life-Style-Modifikation, Meal-Replacement und Kochkurse in der hauseigenen Lehrküche. Das ZEP unterstützt dabei, langfristig die Lebensqualität zu steigern und einen gesunden Lebensstil zu entwickeln.

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder München auf einen Blick

Jährlich werden fast 50.000 Patienten stationär und ambulant von etwa 1.250 Mitarbeitenden – davon 220 Ärzt:innen und 820 Mitarbeitende im Pflegebereich einschließlich Medizinisch-Technischer Dienst – in den verschiedenen Fach- und Funktionsbereichen im Krankenhaus Barmherzige Brüder München betreut und versorgt. Die Klinik ist akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München sowie Lehrklinik der deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, DIN EN ISO 9001:2015 / proCum Cert zertifiziert und verfügt über 405 Planbetten.

Die verschiedenen Kliniken/Sektionen sind: Anästhesiologie und Intensivmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie mit dem Department für spezialisierte Leber-, Bauchspeicheldrüsen- und Gallengangchirurgie (HPB), Sektion Gefäßchirurgie, Geriatrie, Innere Medizin I - Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Allgemeine Innere Medizin mit dem Department ZEP, Innere Medizin II - Kardiologie, Pneumologie und Notfallzentrum, Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Sektionen Unfallchirurgie sowie Wirbelsäule und dem Department Fuß-, Schulter- und Sportorthopädie, Palliativmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie die Urologie.

Ergänzt wird das Versorgungsangebot des Krankenhauses Barmherzige Brüder München durch eine 24-Stunden-Notfallversorgung, ein Darmkrebszentrum und ein Leberkrebszentrum (zusammen als Viszeralonkologisches Zentrum Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert), das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (ClarCert zertifiziert), ein zertifiziertes lokales Traumazentrum (TraumaNetzwerk DGU® München Oberbayern Nord), ein Kniezentrum (Deutsche Kniegesellschaft), die Blasentumorklinik, das Uroonkologische Zentrum (DGK-zertifiziert), das Nymphenburger Hernienzentrum (Deutsche Herniengesellschaft zertifiziert) und eine Chest Pain Unit (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz und Kreislaufforschung e.V. zertifiziert). Ferner am Krankenhaus angegliedert ist die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung SAPV sowie das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP mit der zertifizierten (Bundesverband der Deutschen Ernährungsmediziner BDEM) Schwerpunktpraxis für Ernährungsmedizin, die das Krankenhaus auch mit Ernährungsberatung unterstützen. Eine Tagesklinik für ambulante Operationen und ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in den Bereichen Neurochirurgie, Orthopädie und Radiologie vervollständigen das Leistungsspektrum des Krankenhauses. Trägerin ist die Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH.

Pressekontakt:

Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Christine Beenken, Romanstr. 93, 80639 München, Tel: 089 1797-1866, Fax: 089 1797-1506
E-Mail: christine.beenken@barmherzige-muenchen.de www.barmherzige-muenchen.de